

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 30. Juni 1973

Blatt 1275

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Slaviks Abschiedsrede: Glückwunsch für Gratz
Flächenwidmungsänderung für die Universität
IULA-Kongreß in Lausanne beendet

Lokal:

Internationaler Blindenlehrer-Kongreß in Wien
Autobuslinie 35(gross)a gespalten
Neue Wohnbauten im 14. und 22. Bezirk

Sport:

Sportförderung der Stadt Wien: Mehr als 1 Mill.
Schilling bewilligt

Kulturdienst:

Richard Teschner zum Gedenken
Bücher für die Lehrer, Lehrmittel für die Schüler
Kulturausschuß bewilligte 2,7 Millionen Schilling

Chef vom Dienst: 42800/2971

k o m m u n a l :

=====

slaviks abschiedsrede:

glueckwunsch fuer gratz

8 wien, 30.6. (rk) ''ich hoffe, dass ich leopold g r a t z ein gutes erbe uebergeben kann, und ich wuensche ihm fuer seine taetigkeit den allerbesten erfolg. allen meinen mitarbeitern im wiener rathaus und allen, die mich bei meiner taetigkeit als buergermeister der stadt wien unterstuetzt haben, moechte ich meinen herzlichsten dank aussprechen. ihnen, liebe wienerinnen und liebe wiener und der stadt wien, wuensche ich eine weitere gute entwicklung und jedem von ihnen viel glueck und erfolg im leben und viel freude an unserer heimatstadt.''

mit diesen worten verabschiedete sich in der sendung des wiener buergermeisters am samstag in oe-regional felix s l a v i k als landeshauptmann und buergermeister von der bevoelkerung der bundeshauptstadt.

slavik kam noch einmal auf die gruende seines ruecktritts zu sprechen und betonte, dass er nicht aus angst vor den kommenden grossen aufgaben seine funktionen als landeshauptmann und buergermeister zuruecklege, sondern deshalb, weil er durch mehr als zwei jahre hindurch immer wieder unqualifizierten angriffen ausgesetzt gewesen war. diese angriffe haetten ihn befuerchten lassen, dass sie sich ''schliesslich auch unguenstig auf wien auswirken koennten''.

auf der letzten wiener konferenz der spoe, erklaerte slavik weiter, haben seine wahl zwar mehr als zwei drittel der delegierten unterstuetzt, und viele seiner freunde haetten die meinung vertreten, dass eine zweidrittel-majoritaet ein starker vertrauensbeweis sei. ''ich aber vertrete die auffassung, dass fuer einen, von den sozialdemokraten ins wiener rathaus entsendeten buergermeister das volle vertrauen der eigenen partei erforderlich ist.

./.

ich habe daher die konsequenzen aus dieser abstimmung gezogen und mitgeteilt, dass ich meine funktion als landeshauptmann und buergermeister von wien zuruecklege.''

slavik gab sodann einen rueckblick auf die entwicklung der wiener kommunalpolitik seit dem ende des zweiten weltkrieges und stellte dar, wie sehr sich die aktuellen probleme in den letzten jahrzehnten geaendert haben. schliesslich kam er auf seinen nachfolger zu sprechen. am 5. juli werde der bisherige klubobmann der sozialistischen partei im parlament, leopold gratz, dem wiener gemeinderat fuer die wahl zum buergermeister vorgeschlagen werden. es sei dies, erklaerte slavik, geradezu ein idealvorschlag: ''leopold gratz ist mit allen probleme unserer oesterreichischen politik bestens vertraut. ihm ist kommunalpolitik nichts fremdes, weil er sich als parlamentarier mit der gemeindepolitik in oesterreich beschaefftigen musste, und weil ihm als wiener abgeordneten alle probleme unserer stadt wien vertraut sind.''

+++

k o m m u n a l :

=====

flaechenwidmungsaenderung fuer die universitaet

1 wien, 30.6. (rk) der planungsausschuss des gemeinderates hat in seiner letzten sitzung einer aenderung des flaechen- und bebauungsplanes fuer das gebiet zwischen senggasse, waehringer strasse, van swieten-gasse und damm allgemeinen krankenhaus zugestimmt. dieser aenderung liegt der wunsch der wiener universitaet nach errichtung eines institutsgebaeudes auf den derzeit un bebauten grundstuecken waehringer strasse 29 und 31 zugrunde. bei der planung wurde die spaetere einbeziehung des nachbargrundstueckes nr. 27 nach erwerb durch den bund beruecksichtigt. besonders behutsam wurde zudem die kuenftige baumasse an das josefinum angepasst, um diesen ueberaus wertvollen bestand nicht zu beeintraechtigen. bei dem institutsneubau der universitaet soll es sich um ein gebaeude handeln, das jeweils jener fachdisziplin zur verfuegung gestellt wird, deren raumbedarf gerade am dringendsten ist.

+++

l o k a l :

=====

internationaler blindenlehrer-kongress in wien

2 wien, 30.6. (rk) in wien findet vom 9. bis 13. juli ein internationaler blinden- und sehbehindertenlehrerkongress statt, zu dem rund 600 lehrer und erzieher sehgeschädigter kinder und jugendlicher aus ganz europa erwartet werden. die delegierten des kongresses - er steht unter dem motto 'blinden- und sehbehindertenbildung, gestern - heute - morgen' - werden sich in plenarveranstaltungen und zahlreichen arbeitssitzungen mit aktuellen problemen des unterrichts und der beruflichen rehabilitation der sehgestoerten beschaeftigen.

das sehgeschädigtenbildungswesen hat in wien grosse tradition. das wiener blindenerziehungsinstitut wurde bereits 1804 gegrundet und ist das aelteste seiner art im deutschen sprachraum. der erste blindenlehrerkongress fand 1873 , und zwar ebenfalls in wien statt. damals wurde beschlossen, diese kongressveranstaltung zu einer staendigen einrichtung des gedankenaustausches und der fortbildung zu machen. die 1923 gegrundete sehgestoertenschule zaehlt gleichfalls zu den fruehesten einrichtungen in europa. sie hat sich in den 50 jahren ihres bestandes zu einer international anerkannten facheinrichtung entwickelt.

+++

L o k a l :

=====

autobuslinie 35(gross)a gespalten

3 wien, 30.6. (rk) die guertelbruecke wird ab montag, dem 2. juli, wegen strassenbauarbeiten gesperrt. deshalb muss die autobuslinie 35(gross)a in zwei teile gespalten werden.

zwischen der stadtbahnhaltestelle nussdorfer strasse und salmannsdorf verkehren die autobusse wie gewohnt. auf dem zweiten ast fahren sie von der floridsdorfer bruecke ueber adalbert stifter-strasse - klosterneuburger strasse - brigittenauer laende - heiligenstaedter bruecke - gunoldstrasse - heiligenstaedter strasse - innerer doeblinger guertel - glatzgasse - auesserer doeblinger guertel zur stadtbahnstation nussdorfer strasse und umgekehrt. auf der umleitungsstrecke halten die autobusse bei den haltestellen der autobuslinie 35(gross)a.

+++

l o k a l :

=====

neue wohnbauten im 14. und 22. bezirk

4 wien, 30.6. (rk) 113 wohnungen in sieben fuenf- bis neun- geschossigen haeusern, dazu eine dreigeschossige offene garage fuer 66 pkw, enthaelt eine neue staedtische wohnhausanlage im bereich salisstrasse - pachmanngasse im 14. bezirk, deren bau nun der hochbauausschuss des gemeinderates auf antrag von stadtrat hubert p f o c h beschlossen und dafuer 58,4 millionen schilling bereitgestellt hat. die planung erfolgte durch die architekten fritz gruenberger und kurt neugebauer.

auf antrag von stadtrat pfoch genehmigte der hochbauausschuss auch die erweiterung des staedtischen wohnbauvorhabens ziegelhofstrasse (2. bauteil) im 22. bezirk um vier haeuser mit 73 wohnungen und 30 pkw-abstellplaetzen. der 2. bauteil in der ziegelhofstrasse wird dann in 39 haeusern insgesamt 939 wohnungen (davon allein 627 der c-type mit zirka 84 quadratmeter) umfassen. der sachkredit wurde von 300 auf 324,2 millionen schilling aufgestockt.

ferner vergab der hochbauausschuss die ausarbeitung eines vorentwurfs (kostenpunkt 1,02 millionen schilling) fuer den ersten bauteil - zirka 700 wohnungen - einer neuen wohnhausanlage, die suedlich der aderklaaer strasse im 22. bezirk errichtet werden soll. ein neunkoepfiges architektenteam wird sich damit befassen.

+++

s p o r t :

=====

sportfoerderung der stadt wien: mehr als 1 million s bewilligt

5 wien, 30.6. (rk) mehr als eine million schilling genehmigte der kulturausschuss des wiener gemeinderats in seiner juengsten sitzung zur sportfoerderung. der ''loewenanteil'' ging diesmal an den wiener eislaufverein. er bekommt im rahmen der sportfoerderung 1973 den betrag von 400.000 schilling zur durchfuehrung seiner jugendmeisterschaft. der uebrige betrag verteilt sich auf mehrere wiener vereine und sportverbaende. so werden unter anderen elf wiener vereine in die lage versetzt, ihre sport- und trainingsanlagen zu erneuern beziehungsweise auszubauen. sechzehn weitere vereine koennen mit den foederungsbeitraegen neue sportutensilien anschaffen.

+++